

Bis an die Spitze vorgekämpft

Tischtennis: TV 61 Hersbruck sichert sich Bezirksliga-Herbstmeisterschaft – Positive Zwischenbilanz bei weiteren Mannschaften

HERSBRUCK (hg) – Nach einem holprigen Saisonstart beim Lokalrivalen SV Hohenstadt (4:9) kommen die Turner immer besser in Form, bleiben neun Spiele in Folge ungeschlagen und sichern sich zuletzt durch zwei Siege in den Kreisderbys bei der Reserve des Verbandsoberrligisten TV Altdorf (9:7) sowie daheim gegen die zweite Mannschaft des Landesligisten TSV Winkelhaid (9:3) mit 17:3 Punkten die Herbstmeisterschaft der Bezirksliga Süd/Ost.

„Spitzenreiter, Spitzenreiter, hey, hey“, schallte es daher auch aus den Umkleidekabinen, als die Turner nach einer meisterlichen Leistung bei den Altdorfern einen 3:6-Rückstand nach über vier Stunden Spieldauer noch zum 9:7-Sieg drehten und damit die bisher führenden Wallenstein-Städter von der Tabellenspitze verdrängten. Im ersten Spieldurchgang punkteten nur das Spitzendoppel Ertl/Gundelach sowie das vordere Paarkreuz mit Alex Ertl und Siggie Lontke – Altdorf wählte sich nach dem 6:3-Vorsprung schon auf der Siegerstraße.

Doch der unerschütterliche Glaube an die eigene Stärke führte die Turner durch Erfolge von erneut Ertl und Lontke sowie Bernd Wahler und Matthias Kayczuck zum Ausgleich. Henning Gundelach verlor zwischenzeitlich sein Match unglücklich mit 16:18 vorentscheidend im vierten Satz. Herbert Wendler machte die 8:7-Führung und damit den erhofften sicheren Mannschaftspunkt perfekt. Im entscheidenden Schlussspiel drehten Ertl/Gundelach nach einem 0:2-Rückstand nochmals richtig auf und gewannen die Partie mit 3:2-Sätzen zum umjubelten 9:7-Sieg und sorgten damit



Im Spitzenspiel der Bezirksliga gegen die Reserve des TV Altdorf sorgten Ertl/Gundelach mit dem Sieg im Schlussspiel für den überraschenden 9:7-Sieg des TV Hersbruck und damit die Tabellenführung.

Archivfoto: A. Tauber

für das Sahnehäubchen der schwierigen Auswärtspartie.

Davon beflügelt, wollte das Lontke-Team auch daheim gegen die Winkelhaider Reserve, die nach vier Spieltagen mit vier Siegen die Tabelle noch furios anführte, nichts anbrennen lassen. Entsprechend

konzentriert ging das Sextett zu Werke und schockierte die Gäste mit einer klaren 3:0-Führung nach den Eingangsdoppeln. Doch insbesondere die starken Gästespieler Horst Bauer (gegen Hersbrucks Nummer eins Alex Ertl) und Michael Trotz (gegen Bernd Wahler) ließen zum zwischenzeitli-

chen 4:2-Anschluss aufhorchen.

Als dann noch Gundelach wegen eines gebrochenen Schlägerblatts – passiert bei einem spektakulären Ballwechsel im Doppel – das Spielgerät wechseln musste und sein Einzel verlor, stand die Partie vorübergehend auf der Kippe. Davon jedoch unbeeindruckt, spulten Kayczuck, Peter Kunert, Ertl, Lontke (zwei Siege) und Wahler ihr starkes Spielrepertoire souverän ab und entließen die Gäste mit dem 9:3-Sieg vorzeitig aus der Halle und tabellarisch nun auf einen Relegations-Abstiegsplatz.

Jungen schwächeln

Neben der ersten Mannschaft führt auch die Reserve des TV Hersbruck um Abteilungsleiter Kunert nach der Vorrunde ungeschlagen die Tabelle in der B-Klasse (Bezirksklasse B6) an. Die dritte Mannschaft steht in der parallelen Gruppe B7 auf einem hervorragenden vierten Platz und sucht den Kontakt zu den beiden Spitzenplätzen.

Nur die vierte Herren (in der Bezirksklasse C10) und die Jungen (Bezirksklasse B4) stehen mit Platz sechs und sieben unmittelbar vor den Abstiegsrängen, wollen sich aber in der Rückrunde davon weiter absetzen. So fällt die Momentaufnahme in der Tischtennisabteilung für Kunert dennoch sehr positiv aus.